

NETFLIX: NERVENKITZEL VOR DEN ZAHLEN

Diese Analyse wurde am 11.07.2022 um 20:50 Uhr erstellt.

Netflix gab für das erste Quartal einen Verlust von 200.000 Abonnenten bekannt. Vorhergesagt hatte der Konzern 2,5 Millionen Neukunden. Die Reaktion der Marktteilnehmer war dementsprechend heftig. Am 19. Juli steht die nächste Veröffentlichung der Quartalszahlen vor der Tür. Ein Kursverlust von 77 Prozent in der Spitze ist bereits eingefahren, womit die Wahrscheinlichkeit sinkt, erneut in dieser Größenordnung zu verlieren.

Der weltgrößte Streaminganbieter Netflix kämpft mit der hohen Inflation, Wirtschaftsabkühlung und scharfen Konkurrenz unter anderen durch Disney, Apple und Amazon. Im ersten Quartal sind sogar die Nutzerzahlen zurückgegangen. Der US-Streamingdienst reagiert mit einem Sparkurs und entlässt 300 Mitarbeiter. Das entspricht rund vier Prozent der Belegschaft. In 2023 droht den großen US-Technologiekonzernen zumindest in der EU weiteres Ungemach. Die Telekom-Industrie als Anbieter der Infrastruktur in Europa lobbyiert für eine Art Daten-Maut, die große Internetplattformen zahlen sollen. Nachdem die Streaming-Anbieter rekordverdächtige Datenvolumina generieren, würde dies auch bei Netflix zusätzliche Kosten anfallen lassen. Eine Weitergabe der Kosten an die Kunden könnte den Kundenstock verkleinern.

NETFLIX INC. (TAGESCHART IN USD)

Diese Analyse wurde am 11.07.2022 um 20:50 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 11.07.2022, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 240,68 USD

Unterstützungen: 131,92 USD

ZUM CHART

Am 19. Juli um 15:00 Uhr PT veröffentlicht Netflix die Zahlen zum zweiten Quartal. Ob die Zahlen wieder so große Kursbewegungen verursachen - wie am 20. Januar 2022 und am 19. April 2022 - sei dahingestellt. Der Kurs hat sich bereits in der Spitze vom All Time High am 17. November 2021 von 700,99 USD auf 162,71 USD am 12. Mai verringert. Dies entspricht einem Verlust in Höhe von 77 Prozent. Mittlerweile hat sich der Kurs in Form einer Seitwärtskonsolidierung ein wenig auf 179,54 USD erholt. Bis zur Veröffentlichung der Quartalszahlen am 19. Juli sollte die Konsolidierung anhalten. Es bleibt zu hoffen, dass der Kurs danach innerhalb der Grenzen der Inline-Option bleibt. In einem möglichen Szenario führen die unternehmerischen Maßnahmen des Managements zu einer Stabilisierung der Kursentwicklung. Im Jahr 2024 ist ein Gewinn pro Aktie in Höhe von 14,03 geplant, was einer Steigerung von 31 Prozent entspricht. Kann der Plan eingehalten werden, könnte dies das erwartete KGV 2024 auf aktuell 13 senken, was nicht als überbeuert gilt.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Netflix (WKN SN2652)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 19.06.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 120,00 USD und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 260,00 USD bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 11. Juli 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 7,65 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 161,81 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Aktienkurs von Netflix unter den Supportbereich bei 131,92 USD fällt oder über den Kernwiderstand bei 240,68 USD klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 11.07.2022 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SN2652</u>
Basiswert	Netflix Inc.
Unteres KO-Level	120 USD
Oberes KO-Level	260 USD
Laufzeit	16.09.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,55 / 7,65 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:
https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.